

Zeitung für den Barnim

# Offene Worte

Jeden  
Tag neu.

Online  
Nr. 402

6. März 25  
34. Jahrg.

Die Linke

Barnim

Die Linke zu Gesprächen über Abschaffung der Schuldenbremse bereit:

## Für Investitionen in Schulen, Infrastruktur und Wirtschaft

Am 4. März erklärten CDU und SPD, dass sie die im Grundgesetz verankerte Schuldenbremse so verändern wollen, dass Verteidigungsausgaben ausgenommen sind, die über einem Prozent des Bruttoinlandsprodukts liegen. Klingt kompliziert, heißt aber im Klartext, dass theoretisch unbegrenzte Kredite möglich werden, wenn es um Rüstung geht.

Anders bei der Infrastruktur. Hier soll es ein Paket geben für Investitionen in Straßen, Schienen und anderes. Dafür sollen Kredite in Höhe von 500 Milliarden Euro möglich werden. Sie sollen aber nicht so heißen, CDU und SPD wollen wieder ein so genanntes „Sondervermögen“. Um die Höhe dieser Schuldenbeträge einordnen zu können: Der Bundesetat betrug 2024 rund 466 Milliarden Euro.

Christian Görke, Parlamentarischer Geschäftsführer der LINKEN im Bundestag, hat noch vor der Entscheidung von CDU und SPD den demokratischen

Fraktionen ein Gesprächsangebot gemacht. Denn beide erklärten seit Tagen, dass noch der alte Bundestag entscheiden soll, um dessen Mehrheitsverhältnisse zu nutzen. Für die Veränderungen der Schuldenbremse ist eine 2/3-Mehrheit erforderlich.

Unverständnis äußerte dazu Linken-Chef Jan van Aken am 4.3.25 in der Tagesschau, weil der neue Bundestag bereits gewählt sei. Verfassungsrechtlich mag das ein Grenzfall sein, denn der neue Bundestag hat sich noch nicht konstituiert. Es sei aber zumindest demokra-

tisch fragwürdig, so van Aken.

Denn auch der neue Bundestag hätte eine satte 2/3-Mehrheit von allen demokratischen Parteien aus CDU, SPD, Grünen und Linken. Allerdings hat mit Stand vom 5. März keiner mit den Grünen oder der LINKEN darüber gesprochen, wie sie sich dazu verhalten werden. Zum Führungsstil des künftigen Kanzlers Friedrich Merz gehört es offenbar, nicht mit den LINKEN zu reden.

Christian Görke: „Richtig ist: Die neue Regierung braucht Geld für Investitionen in Schu-

len, Infrastruktur und Wirtschaft. Das haben wir immer gesagt. Aber SPD und Union müssen aufhören, mit finanzpolitischen Trickereien zu versuchen das neu gewählte Parlament bei Ausgaben von bis zu einer Billion Euro zu umgehen. Sondervermögen, oder besser gesagt Schattenhaushalte, sind nicht nachhaltig und juristisch fragwürdig. Der sauberste Weg ist, die Schuldenbremse abzuschaffen. Wir Linken stehen sofort zu Gesprächen über eine grundsätzliche Reform bereit.“ bc

Zum Stil von  
Friedrich Merz  
gehört es  
offenbar,  
nicht mit den  
LINKEN zu  
reden.



Illustration: Peggy\_Marco auf Pixabay.

Infos für Gemeindevertreter:innen,  
Stadtverordnete, Kreistagsabgeordnete:

**Heute!** **Online-Angebot des  
kommunalpolitischen  
forums e.V.**

Das kommunalpolitische forum Land Brandenburg e.V. (kf) bietet **jeden ersten Donnerstag im Monat** eine Online-Beratung über Zoom an. „Es dreht sich alles um Eure Fragen zur Kommunalpolitik. Wir wollen Dialog, Erfahrungsaustausch und den Blick über den Tellerrand der eigenen Kommune.“ heißt es in der Einladung.

**Am 6. März, 18 Uhr**, stehen folgende Themen auf der Tagesordnung: Fragen zu Grundsteuer und Hebesätze, zu den

Folgen für Kommunen ohne Haushaltsabschluss, zu Änderungen, die der Landtag plant. Auch die Frage, welche Rechte man hat, wenn man allein in einer Gemeindevertretung arbeitet, soll angesprochen werden. Das kf freut sich auf rege Teilnahme als Fragende, Experten und Interessierte.

Fragen und Themenvorschläge können auch gesendet werden an: kf-land-brandenburg-ev@gmx.de oder Telefon: 03338 459293. pm

**nächste Online-Ausgabe am 7. März**

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Barnimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.

Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488

E-Mail: [offeneworte@dielinke-barnim.de](mailto:offeneworte@dielinke-barnim.de)

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429

Verwendungszweck: Spende OW.